
Subject: Wie viele Grafts brauche ich für meine erste HT? Bitte um Rat!

Posted by [Alex!](#) on Sun, 29 Nov 2020 17:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Ich informiere mich zur Zeit über eine Haartransplantation und mir wurde in drei deutschen Kliniken ganz verschiedene Graft-Anzahl für die erste HT (vorne) empfohlen: 2500, 3000 und 3500 Grafts..

* Alter:

36

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

Hamilton-Norwood: 5-6

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Alle haben Nordwood 6-7

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

sehr langsam

* HA gestoppt?:

In letzten Jahren stark gebremst, fast keine Änderungen

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Viele Jahre: Regaine. (Vor 3 Jahren unterbrochen)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

'Proesthetic', 'Transhair', 'Firsthair' oder in Belgien

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

FUE ("Stanz-Methode" bei der Kanalöffnung oder "Diamanten-Methode")

Haarausfall-Fläche Vorne: zi. 42cm²

Haarausfall-Fläche Mittellinie : zi. 30cm²

Haarausfall-Fläche Tonsur: zi. 79 cm²

Ich war zur Beratung bei 'Transhair' und mir wurde eine FUE (vorne) mit 2500 Grafts empfohlen, danach Tonsur mit weiteren 2500 Grafts (ist es nicht zu wenig?)

In Heidelberg wurde mir 3000 Grafts vorne und danach 2500 Grafts im Tonsu-Bereich empfohlen.

Und in 'Firsthair Frankfurt' wurde mir sogar 3500 Grafts vorne empfohlen (mit der 'Diamanten'-Technik).

Nun hat mich dies sehr verwirrt da ich nicht beurteilen kann welche Menge von Grafts in meinem Fall passt.

Meine Situation: Nordwood 5-6 und ich habe noch ein einige Haare vorne und ich habe Angst, dass der Chirurg mit neuen Implantaten meine bestehende Haar-Follikeln (Stirnlocke) vorne beschädigt.

Soll ich im Bereich der Stirnlocke um weniger Grafts-Dichte bitten? Oder werden die alte Wurzeln nicht verletzt?(Ich habe gehört, dass die Schlitz-Methode bei der Kanalöffnung mehr Wurzeln beschädigt, als die "Stanz-Methode")

Meine Frage an euch wäre auch noch, mit welcher Haardichte pro cm² ich eine bessere Ergebnis erreichen kann?

Ich wollte nach Erfahrungen mit deutschen und belgischen Kliniken fragen.
Und welche Technik (Schlitz, Stanz) bei der Kanalöffnung weniger bestehende Haare verletzt?

Bin dankbar für alle Informationen und viele Grüße!

File Attachments

1) [rvorne.jpg](#), downloaded 998 times



2) [rvorne2.jpg](#), downloaded 855 times



3) [rhinten2.jpg](#), downloaded 776 times

